

04.07.2009

DONNER NACHRICHTEN



FIVA-Gründungsmitglied

## Rollendes Museum an der Westküste

Erstmals Deutschlandtreffen des Automobil-Veteranen-Clubs im Norden – Drei Tage Rundfahrten

Von Christina Hustedt

**St. Michaelisdonn** – Dass die schleswig-holsteinische Westküste das schönste Fleckchen in Deutschland ist, wissen wir schon lange. Doch nun möchten auch die Mitglieder des Deutschen Automobil-Veteranen-Clubs (DAVC) den Norden erleben und kommen zu ihrem Jahrestreffen zum ersten Mal in die Region.

Doch nicht nur für die Fahrer der Oldtimer werden die drei Veranstaltungstage sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Denn mit den knapp 60 alten Wagen rollt ein wahres Museum der Automobilgeschichte durch die Kreise Dithmarschen, Steinburg und Nordfriesland.



Am 24. Juli startet die Westküstenfahrt.

Vor allem die Dithmarscher werden vom 24. bis 26. Juli die alten „Schätzchen“ immer wieder zu Gesicht bekommen, denn Ausgangspunkt der drei Rundfahrten mit Sonderprüfungen ist das Landhaus Gardels mit

dem Marktplatz in St. Michaelisdonn. Von dort aus geht es in die Region zwischen Brunsbüttel, St. Peter-Ording und Friedrichstadt mit verschiedenen Haltepunkten und Möglichkeiten für Oldtimerfreunde zum näheren Bestaunen und Gesprächen mit den Besitzern.

„So etwas hat es hier in dieser Form noch nicht gegeben“, betont Heribert Simon, Vorsitzender des DAVC und gemeinsam mit der neu gegründeten Landesgruppe Westküste Organisator der Westküstenfahrt. „Wir haben alleine 17 Vorkriegsmodelle im Starterfeld“, so Simon. Das älteste Vehikel mit der Startnummer 1 ist dabei ein „Leon Bollée“, Baujahr 1919.

Er und die knapp 60 weiteren Oldtimer starten am Freitag, 24. Juli, um 11 Uhr offiziell an der Brunsbütteler Schleuse, jedes Fahrzeug einzeln vorgestellt von Bürgermeister Wilfried Hansen. Danach geht es auf die 136 Kilometer der ersten Rundetappe, auf der verschiedene längere Stopps geplant sind, unter anderem auf dem Heider Marktplatz, in Büsum und St. Peter-Ording. Am Sonnabend und Sonntag startet das Feld jeweils in St. Michaelisdonn am Markt.

Streckenverlauf „Westküstenfahrt“:



Organisationsteam der Westküstenfahrt mit ihren „Schätzchen“ (v. l.): Klaus Oelrichs, Henning Oeser, Jan Peters, Jörg Menking und Heribert Simon. Fotos: Hustedt

Freitag, 24. Juli: St. Michaelisdonn, Eddelak, Brunsbüttel (Start), Blangenmoor, Averlak, Kudensee, Flethsee, Averfleth, Krützfleth, Hinter Neuendorf, Neuendorf-Sachsenbande, Aebtissinwisch, Burg, Hochdonn, Eggstedt, „Grüntaler Hochbrücke“, Beldorf, Steinfeld, Spann, Pemeln, Holstentor, Bokhorst, Oldenbüttel, Christianshütte, Osterade, Süderdorf, Wellerhop/Süderdorf, Heide, Lohe-Rickelsdorf, Lieth, „Dusenddüwelswarf“, Epenwörden, Meldorf, Gudendorf, St. Michaelisdonn.

Sonnabend, 25. Juli: St. Michaelisdonn, Süderwisch, Ramhusen, Westerbelmhusen, Neufeld, Dieksanderkoog, Friedrichskoog, Auguste-Viktoria-Koog, Barlter Neudeich, Warwerort, Oesterdeichstrich, Büsum, Westerdeichstrich, Hedwigenkoog, Unterschar, Süderdeich, Wesselburen, St. Peter-Ording (Böhl/Autostrand), Wesselburen, Wörden, Nordermeldorf, Meldorf, Gudendorf, St. Michaelisdonn.

Sonntag, 26. Juli: St. Michaelisdonn, Frestedt, Kleinha-

stedt, Süderhastedt, Krumstedt, Dellbrück, Sarzbüttel, Odderade, Westerwohld, Nordhastedt, Welmbüttel, Tellingstedt, Schalkholz, Hennstedt, Fedderingen, St. Annen, Friedrichstadt, Oldenwort, Hemmer Deich, Süderfriedrichskoog, Tönning, Karolinenkoog, Schülp, Wesselburen, Wörden, Nordermeldorf, Meldorf, Gudendorf, St. Michaelisdonn.

Weitere Informationen zu dem Starterfeld und die einzelnen Haltepunkte auch im Internet unter [www.davc.de](http://www.davc.de) oder ☎ 0 48 29 / 15 40.